



WEIHNACHTEN NEU ERLEBEN

JETZT MAL ECHT, MAG GOTT MICH WIRKLICH?

In dieser Nacht bewachten draußen auf dem Feld einige Hirten ihre Herden. Plötzlich trat ein Engel Gottes zu ihnen, und Gottes Licht umstrahlte sie. Die Hirten erschrecken sehr, aber der Engel sagte: Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine Botschaft, die das ganze Volk mit großer Freude erfüllt: Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der lang ersehnte Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr. Lukas 2:8-11

Und alle, die ihren Bericht hörten, waren darüber sehr erstaunt. Lukas 2:18

3 Gründe, warum die Hirten eigentlich die falschen Boten waren:

1. Sie fühlten sich nicht wertvoll.
2. Sie fühlten sich nicht geeignet.
3. Sie fühlten sich nicht geliebt.

Das Problem mit Religion ist, dass es Glaube auf **Tun** und **Nicht Tun** reduziert.

Bei Glaube geht es nicht um Religion sondern um **Beziehung**.

Wir brauchen nicht primär Regeln und Religion, wir brauchen **Beziehung** und **Befreiung**.

Denn kein Mensch wird jemals vor Gott bestehen, indem er die Gebote erfüllt. Das Gesetz zeigt uns vielmehr unsere Sünde auf. Gott spricht jeden von seiner Schuld frei und nimmt jeden an, der an Jesus Christus glaubt. Nur diese Gerechtigkeit lässt Gott gelten. Was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat. Römer 3:20, 22, 24

DU KANNST GOTTES ANNAHME NICHT DURCH ANSTRENGUNG VERDIENEN.

2 Gedanken die, den Unterschied machen:

1. Regeln halten ohne Gottes Hilfe macht **hoffnungslos**.

Denn kein Mensch wird jemals vor Gott bestehen, indem er die Gebote erfüllt. Das Gesetz zeigt uns vielmehr unsere Sünde auf. Römer 3:20

2. Annahme von Gott kommt durch **Glauben** an Jesus Christus.

Gott spricht jeden von seiner Schuld frei und nimmt jeden an, der an Jesus Christus glaubt. Nur diese Gerechtigkeit lässt Gott gelten. Römer 3:22